

## **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag, PF 2580, 32382 Minden

An den Landrat  
des Kreises Minden-Lübbecke  
Herr Dr. Niermann

### **Kreistagsfraktion**

Portastr. 13 / Kreishaus  
32382 Minden  
Telefon: 0571/807-21130

Email:  
DieGruenen.KT@ minden-luebbecke.de

21.02.2019

Sehr geehrter Herr Dr. Niermann,

am 19.09.2017 wurde im Ausschuss für Bau, Energie, Umwelt und Verkehr die Teilnahme und Registrierung des Kreises Minden-Lübbecke an der Kampagne zur Erlangung des „Fairtrade-Kreis“-Siegels zur Beratung an die Fraktionen verwiesen. Danach sollte das Thema erneut im Ausschuss für Bau, Energie, Umwelt und Verkehr vorgestellt werden. Deshalb beantragen wir den Punkt „Fairtrade-Kreis“ in die Tagesordnung des Kreistages im Juni zur Beschlussfassung und zur Vorbereitung im Ausschuss für Bau, Energie, Umwelt und Verkehr erneut aufzunehmen.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Kreistag Minden-Lübbecke unterstützt die internationale Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den Titel „Fairtrade-Kreis“ an. Die Kreisverwaltung wird in enger Kooperation mit der Steuerungsgruppe die sie betreffenden Maßnahmen umsetzen. (s. Begründung)
2. Der Ausschuss für Bau, Energie, Umwelt und Verkehr bietet hierzu, in seiner Mai-Sitzung, einen Informationsblock zu diesem Thema an. Dazu soll ein/e geeignete/r Referent/in, zum Beispiel ein Mitglied von einem bereits bestehenden Fairtrade-Kreis eingeladen werden.

### **Begründung:**

Die Kampagne Fairtrade Towns ([www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de)) wird von TransFair getragen und bringt unterschiedliche Akteure aus Handel, Zivilgesellschaft und Politik zusammen. Ein Kreis, der sich für den Fairen Handel engagiert und den Titel „Fairtrade-Kreis“ anstrebt, zeigt damit, dass er sich seiner Verantwortung im Kampf gegen soziale Ungerechtigkeit in der Welt bewusst ist und leistet somit einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung. Damit wird er seiner Vorbildfunktion gegenüber seiner Bürgerinnen und Bürgern gerecht. Er profitiert außerdem vom Imagegewinn und einer verstärkten Medienaufmerksamkeit. Konkret bedeutet die Teilnahme an der Kampagne für den Kreis, dass er nachweislich bestimmte Kriterien erfüllen will, die das Engagement für den Fairen Handel in allen Ebenen des Kreises widerspiegeln soll. Erfüllt ein Kreis die Kriterien, kann er sich bei TransFair um eine Auszeichnung bewerben und im Fall einer positiven Prüfung der Bewerbung mit dem Titel „Fairtrade-Kreis“ werben.

Die Kriterien für den Titel sind wie folgt:

- Es liegt ein Beschluss des Kreistages vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse sowie im Landratsbüro Fair Trade-Kaffee ausgeschenkt, sowie weitere Produkte aus Fairem Handel (Fairtrade Tee, Fairtrade Zucker, Fairtrade Kakao, Fairtrade Orangensaft) verwendet werden. Es wird die Entscheidung getroffen, als Kreis den Titel „Fairtrade Kreis“ tragen zu wollen.

- Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zum „Fairtrade-Kreis“ die Aktivitäten im Kreis koordiniert. Um erfolgreich zu sein, sollte die Steuerungsgruppe aus Vertretern verschiedener Zielgruppen bestehen, wie zum Beispiel: Kreisverwaltung, (Einzel-)Handel, ein/e Vertreter/in eines Weltladen, Eine-Welt-Gruppen (z.B. eine/n Vertreter/in der Lokalen Agenda Gruppe – Zivilgesellschaft), Mitglieder der Verwaltungen von Bad Oeynhausen, Minden und Hüllhorst, da diese bereits als „Fairtrade-Town“ anerkannt sind. Zudem sind Vertreter/innen aus anderen Bereichen wünschenswert: Kirchen, (Kreis-)Schulen, Vereine und Medien.
- Bei einer Kreis-Einwohnerzahl von 314.153 (Stand: 2017) werden hierbei 42 Geschäfte und 21 Gastronomiebetriebe im Kreisgebiet benötigt, die faire Produkte anbieten bzw. verkaufen.
- In öffentlichen Einrichtungen wie (Kreis-)Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fair Trade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt. Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zum „Fairtrade-Kreis“.

Der Nachbarkreis Lippe und die Städte und Gemeinden Bad Oeynhausen, Minden und Hüllhorst haben bereits das Siegel „Fairtrade-Town“. Als Erfolgsfaktor hat sich jetzt schon erwiesen, dass die oben genannten Städte und Gemeinden bereits Vorarbeit geleistet haben und ein starkes zivilgesellschaftliches Interesse besteht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Cornelia Schmelzer  
Fraktionssprecherin

gez. Petra Walter-Bußmann  
Geschäftsführerin